



























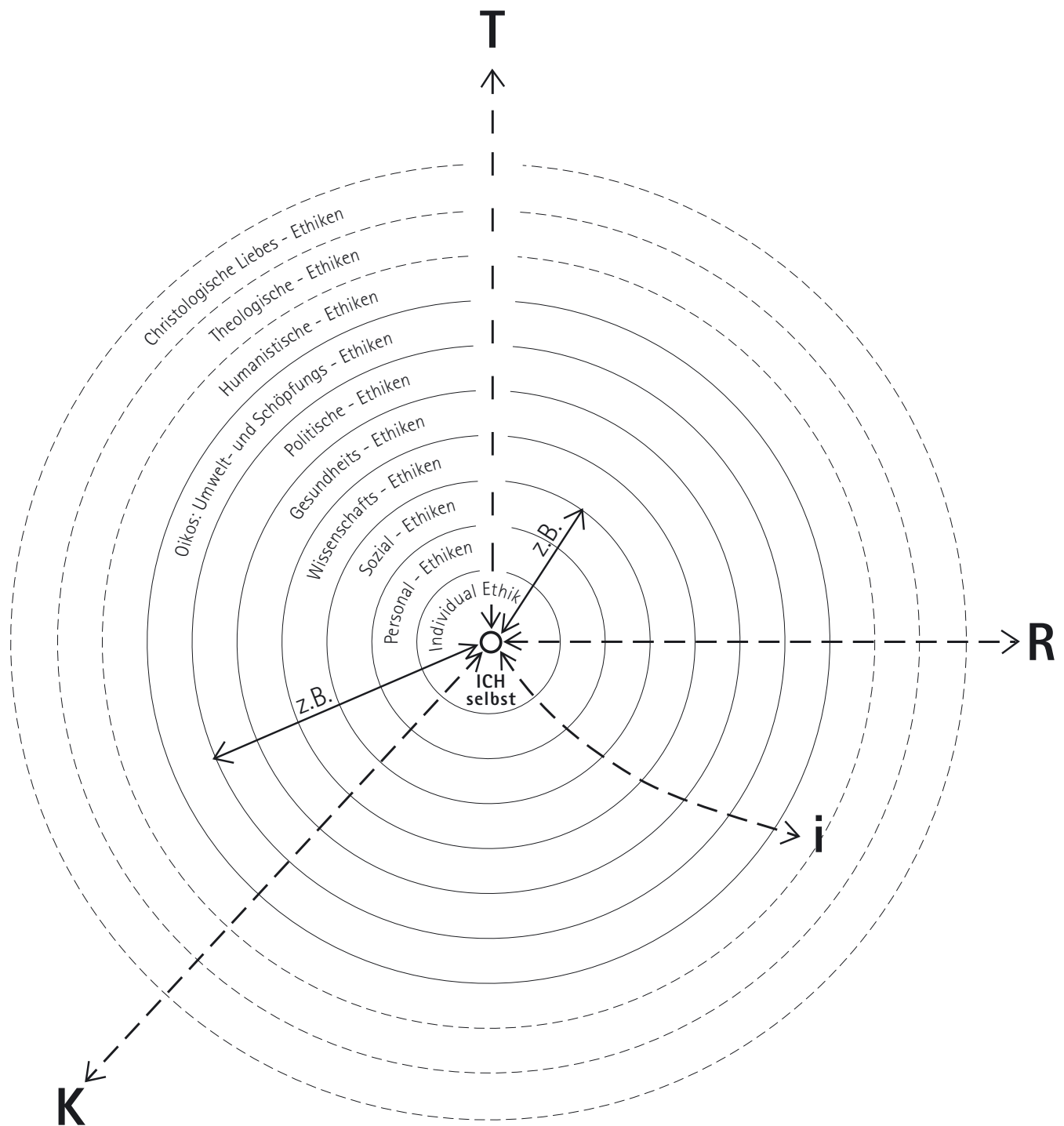


Haltungen in schwierigen Entscheidungen entlang unserer Kultur und Geistesgeschichte. **Ethik-Input** am «Tag der Ing.» 15.3.19

Zeitraum 	Ethos-Haltung 	Bezüge+Methoden 	Reichweite+Horizonte 	Struktur+Erfindungen 	Wert 
Prae- Archaik ab 1930vC Codices Hammurabi1750 	Naturmensch ev Barbaren: Dominanz+ Unterwerfg vs Stelen-§e	Gestirn+Naturglaube Willkür, Oberhäupter, Totem, Gurgel. Schlachten Kriege Masse < Volksvers.	Matriarchat Blutkulte Beschneidg Magie Masse Knüppel Keule Sippe Macht Behaupten u. Enthaupten	Freund od Feind Entwe- der-Oder ; Überleben 12- ersystem Mondjahr Geo zentrik, Scheibe; Volhrad	
bis 1230vC Moses 	Alles ist s. gut 1M 1,31 10 Gebote 6 z Sozialverh	Beschneidung, äusserl. Patriarchen, Hierarchie	Blutopfer Blutserwandte reaktiv-assoziativ- 'Denken'	Oben vs Unten; neu: «Ich bin» 2M 3,4; Null	
Lex Talion 	Vergeltung	Rachepflicht : = für =	Sippe vs Clan	Schutzpflicht	
428-348 Platon 	Gutes Leben Schattenwelten	Ideale, Polis Götterhimmel	<i>Dialog</i> : Erkennen in Ich-Du-Relatation BürgerHERRschaft	Eliten-Demo- kratie+Skaven Demokrit: Atomidee	
384-322 Aristo 	Glückseligkeit	Höchstes Gut	zweckorientiertes Tun	ab 45v Julian. Kalender	
Jesus 33 Pls/PeBriefe 39-67 Evang. ca 64-80 	Nächstenliebe Hingabe MenschSein 325: <i>Person</i> -Begriff	Selbstverpflichtung Ich aber sage... vs Cleverness u. Profitgier	Barmherzig: zB freiwilli- ger Rechts-Vorteilsverzicht Islam ab 622 Gewalt ok für Territorium (Rück-)gewinn	Spiritualität und indivi- duelle Mit-Verantwort'g vs Gewalt, Herdentrieb 1Pe 3,15 Jederzeit Verantw	
1515 Luther Erasmus, Zwingli Calvin* da Vinci 	Volkssprachen Emanzipationen	Begeisterung Da Vinci: Perspektive, zielorientiert Heliozentrik	Volks-Mündigkeit Humanum Menschheit *1545 legales Zinsen	Buchdruck China 1041, Arab. 1741	
1645-1714 Carlowitz 1713 	Nachhaltigkeit Ausgleich zwischen Gegenwart und Zukunft	Handlungsfolgen respektiert die Balance zwi. Ökonomie und Natur	Forstwirtschaft Ernährungssicherheit Gemeinwohlorientiert	Mehrgenrarativ, Biozentrik und Kreislauforientiert	
1748 Gewaltenteilg Kant 1771 Aufklären zum Verstehen 1784 	Denken u Verste- hen mit Kriterien ; Vorstellg+Glaube bleiben möglich	1785 das sittl. Gesetz der Mit-Verantwortun ins : Handle nach allg. Maximen, die als Sfür alle sinnvoll bleiben	Rationales Denken an transparenten Kriterien, in zwölf Kategorien als Voraussetzg. moderner Fach-Wissenschaften	1788-1860 Schopenhau- er 1819: Die Welt als Wille u. Vorstellung Aufklär'g: Ausdifferen- zierg vs Verabsolutierg	
1905 Einstein Picasso 	Raum-Zeit-Relation Integrativ+spielerisch	Objekt-Subjekt-Kontinu- um; Unschärfe; E=mc2	Quantenfeldinfoenergie vs Lebensqualität potenz	Aperspektive, arational Digit=> Analog, Infos	
1875-1965 Schweitzer 	Leben in Resonanz mit der «Melodie alles Lebendigen» ab 1918	CH: 1948 3 Staats-Gewalten Ehrfurcht vor allem was Leben hat + Leben will	Vom «Rohling» Natur- zum Kulturmensch und zum Kulturstaat - u.U. !	Lebendig frei engagierte Kultur . im demokr Kultur staat uU Schutzpflicht GewaltTrenng+Monopol	
1905-73 Gebser Bews.-Mutationen	Bewusstseinstypen 1947/48 - 64 ergänzt	Bew'sprünge v Ursprung z integrierenden Gegenwart	Vgl. //e Piaget, Ken- Wilber, Paulus uam	Wahren , vgl: «Gebser- Piaget-Synopse» google	
1903-1993 Jonas 	1979 Prinzip (Mit-) Verantwortung Reintegrativ, Sozialpolit.	Auch nichtmensch- liche Folgen in Natur und Zeit verpflichten	Vorl. Zurückstufung eines höchsten Guts zVermin- derung eines grössten Übels zulässig Global	mehr-generativ; 1919: Weber : Staatl. Gewalt- monopol u Verantwort'g in Politikethik	
Barth 1919  Brunner 37/1957	Ursprungim Dasein leben Würde Kreatur vs UrknallMR Verantwort'g in Beziehung	Ewigkeit im Herzen, das Ja im Nein; das Nein im Ja Dialogische Existenz	Welt als Analogie d. Göttl.;G lässt uns nicht im Unvollkomm. uU: dass+wenn wir nicht lassen	Durchbruch in d. Gegenwart Schöpfungs- u Politik-Ethik Mit-Verantwortung	
1906 -1945  Bonhoeffer	Selbstverpflichtung aus Treue u. evang. Liebe	Leidensbereitauch ohne Rückhalt von Menschen und Prinzipien	> z.B. im Unrechtsstaat, der alle humanistischen Werte missachtet	Evangelisch u politisch Handlg im Unrechtsstaat Widerstand+Ergebung	
1990 Küng  1994 Fischer  1989 Ulrich 	Weltethos / Kommu- -nikation aus Liebe/  Wirtschaftsethik	Weltfrieden bedingt Reli- gionsfrieden/Handeln aus dem Geist der Liebe/Wert: Schöpfgskraft Natur>BioEthik	UNO-MR 1948 vs Sharia u. islam.MR von Kairo 1990: 45 Arab. Staaten vs 148 UNO-Mitgl. Staaten	Tierethik: ab 1978: 1. PTT-Tier§ := keine Ware Klimabericht ipcc 2007 Ar- ten-/Pflanzenvielfalt/PC	
EUv Weizäcker 2009: Faktor  Fünf: nachhalti- ges Wachstum	Neues Menschenbild u. neue Technologien f. e. nachhaltige+ver- bindliche Gesellschaft	Lösungsschlüssel für Lebens qualität , lebens- dienliche Ressourcenethik, u. neue Verlässlichkeit	sinnvoll, kooperativ, ef- fizient, Balance zwischen Öko-, Ökologieu Staat; Ge- nügsamkeit u Lebensquali.; mehr Nähe u Distanz	mehr Beistand+Abstand; 2012-18 Co-Präs Club of Rome: mehr Suffizienz vs Bodenvergiftung, -ver- schleiss/IT+ Block-Chain	
2010 Felber 	Gemeinwohlökonomie GWÖ -Transparenz/Attac 'existentielle' Ehrlichkeit	Lebensdienliche Wert- Bilanz, mehr kreislauf - orientiertes Denken	Mehr Kooperation denn Konkurrenz+Bodenverlust; Austausch auf Augenhöhe	Neu: Bundes§esinitiative, Adoptions-§: ab 16 od 18 Biol.-Elternkennen erlaubt	
2019 Aufleger 	Lebendige integrative Führung in Unterneh- men <i>mit</i> Kunde+Natur	Durch pulst es Leben: spürbare Lebendigkeit in lebendigen Organismen	Mehr -Wort- u. Herz -Kom- munikation. Motivat.+Be- geisterg: Geistintegration dh spontane Spiritualität	Saaner: 1eElternstimme/ Kind ab 0; mehr Miteina- der aus Liebe, Zutrauen : mehr «open space»	

Einführungsvideo: <https://youtu.be/PgictxHEm9U>

Ethische «Horizonte» und «Reichweiten» in integraler Mit-Verantwortung T1



Maslow-Leugger Motivationspyramide

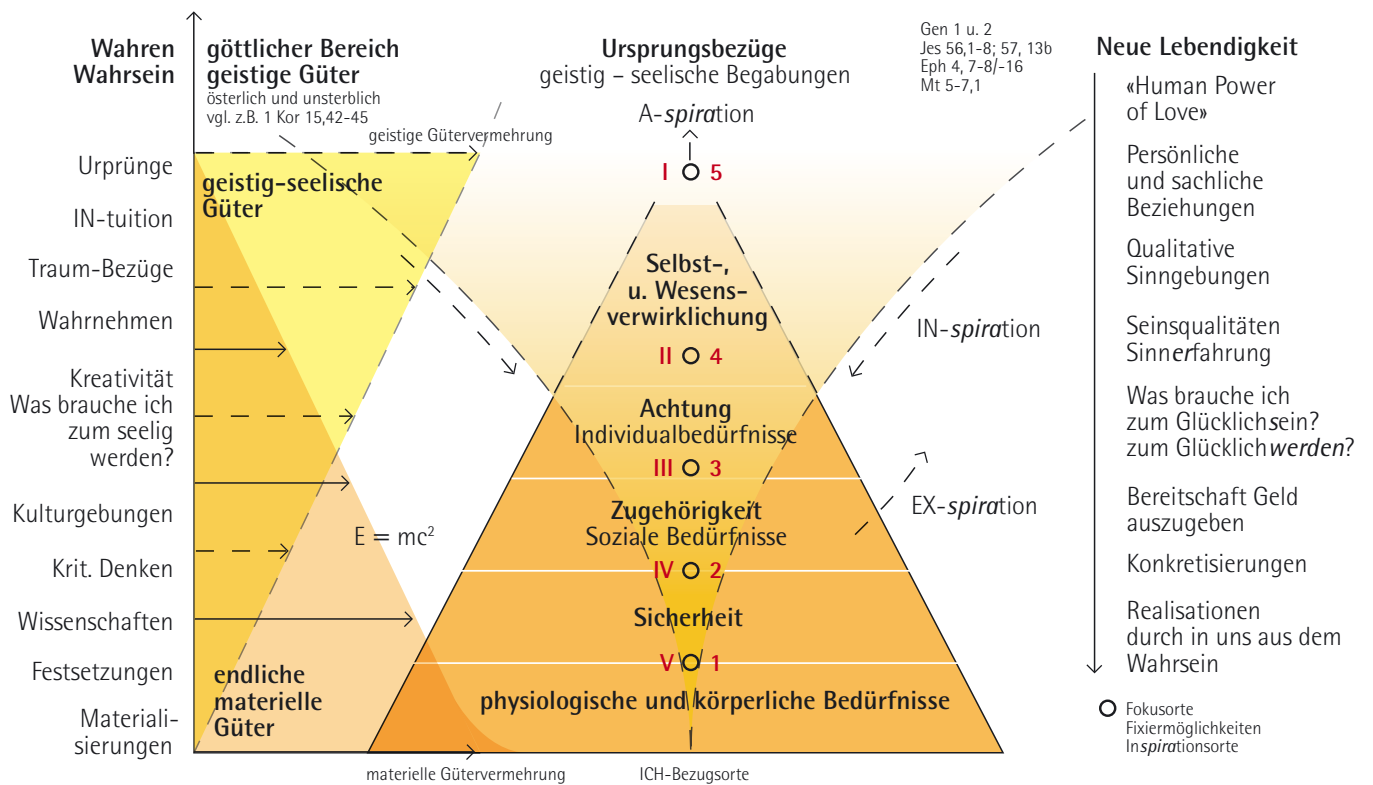
- T: Time
- R: Raum
- K: Kulturelles Umfeld
- i: imaginäre Dimension nicht-rational, a-rational

10 x 6 Kategorien: 10 Ethische Horizonte x 6 Wirk- und Handlungsfelder

V02

Maslow-Leugger Motivationspyramide

bzw: Die Maslow-Bedürfnispyramide: *spirituell* ergänzt

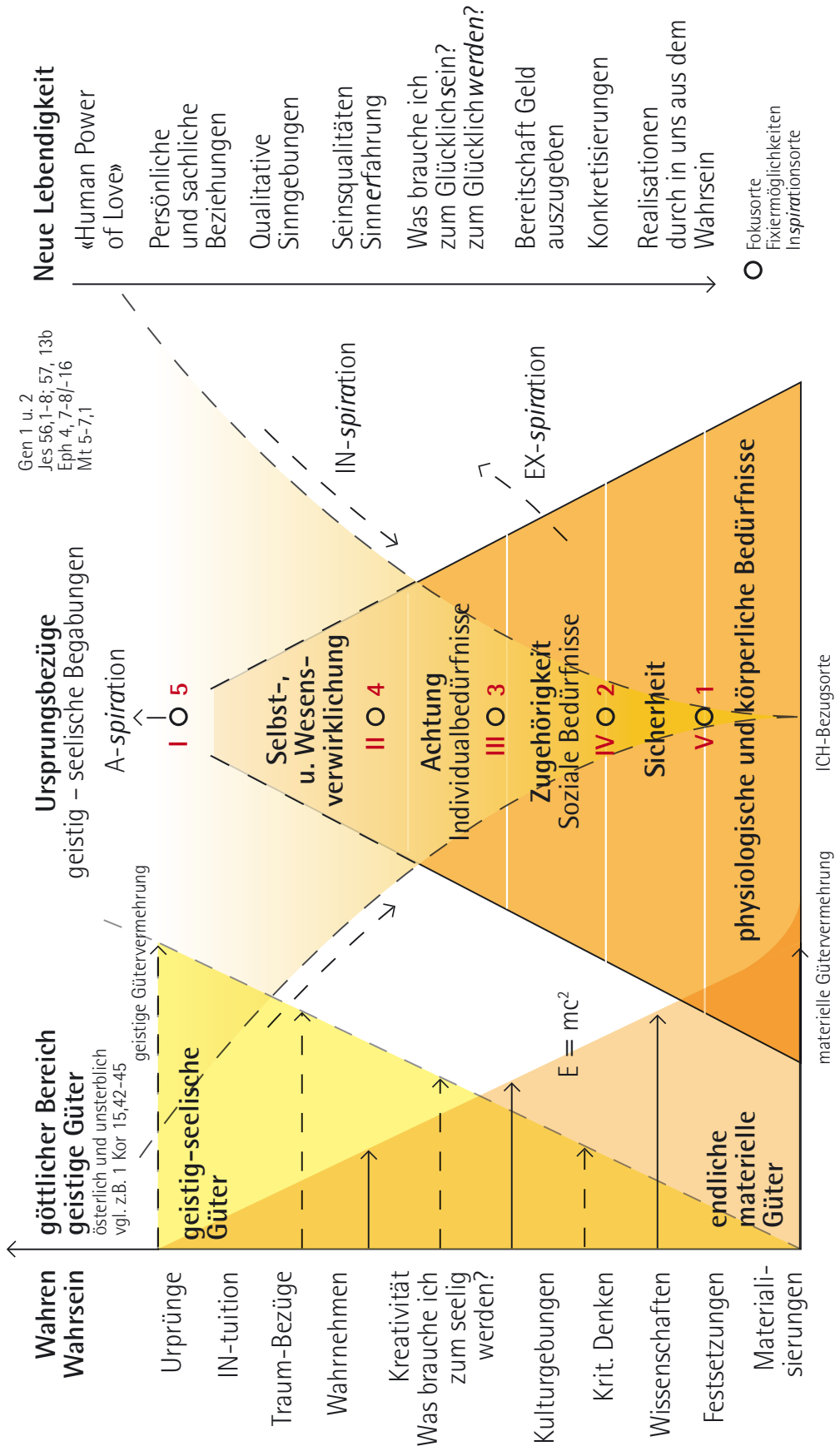


bruno.leugger@bluewin.ch · vgl. www.brunoleugger.ch / Ethik / Intergrale und spirituelle Anthropologie Kp. 8.3

© 5.10.10/25.11.19 blg

Maslow-Leugger Motivationspyramide

bzw: Die Maslow-Bedürfnispyramide: *spirituell* ergänzt






























Bewusstseinsstufen im Vergleich Matrix für einen integralen Ethik-Kompass 19


blg

Haltungen in schwierigen Entscheidungen entlang unserer Kultur und Geistesgeschichte.

Ethik-Input am «Tag der Ing.» 15.3.19

Zeitraum 	Ethos-Haltung 	Bezüge+Methoden 	Reichweite+Horizonte 	Struktur+Erfindgen 	Wert 
Prae- Archaik ab 1930vC Codices Hammurabi1750 	Naturmenschen ev Barbarie, Finanz+ Unterwerfung vs. Stelen- Setzung	Gestirn+Naturglaube Willkür, Oberhäupter, Totem, Gurgel, Schlachten Kriege Masse < Volksvers.	Matriarchat Blutkulte Beschneidg Magie Masse Knüppel Keule SippeMacht Behaupten u: Enthaupten	Freund od Feind Entwe- der-Oder ; Überleben 12- ersystem Mondjahr Geo zentrik, Scheibe; Volrad	
bis 1230vC Moses 	Das ist die Welt 10 Gebote 6 z Sozialverh	Beschneidung, äusserl. Patriarchen, Hierarchie	Blutopfer Bluterwandte reaktiv-assoziativ- 'Denken'	Oben vs Unten; neu: «Ich bin» 2M 3,4; Null	
Lex Talion 	Vergeltung	Rachepflicht: = für =	Sippe vs Clan	Schutzpflicht	
428-348 Platon 	Gutes Leben Schattenwelten	Isale, Polis Götterhimmel	<i>Dialog</i> : Erkennen in Ich-Du-Relatation BürgerHERRschaft	Eliten-Demo- kratie+Sklaven Demokrit: Atomidee	
384-322 Aristo 	Glückseligkeit	Höchstes Gut	zweckorientiertes Tun	ab 45v Julian. Kalender	
Jesus 33 Pls/PeBriefe 39-67 Evang. ca 64-80 	Nächstenliebe Hingabe MenschSein 325: Person-Begriff	Selbstverpflichtung Ich aber sage... vs Okkupation, Profitgier	Barmherzig: zB frei williger Rechts-Vorteilsverzicht Islam ab 622 Gewalt ok für Territorium (Rück-)gewinn	Spiritualität und indivi- duelle Mit-Verantwort'g vs Gewalt, Herdentrieb 1Pe 3,15 Jederzeit Verantw	
1515 Luther Erasmus, Zwingli Calvin* da Vinci 	Volkssprachen Emanzipationen	Bewertung Da wir Perspektive, zielorientiert Heliozentrik	Volks-Mündigkeit Humanum Menschheit *1545 legales Zinsen	Buchdruck China 1041, Arab. 1741	
1645-1714 Carlowitz 1713 	Nachhaltigkeit Ausgleich zwischen Gegenwart und Zukunft	Handlungsfolgen respektiert die Balance zwi. Ökonomie und Natur	Forstwirtschaft Ernährungssicherheit Gemeinwohlorientiert	Mehrgenrarativ, Biozentrik und Kreislaforientiert	
1748 Gewaltenteilg Kant 1771 Aufklären zum Verstehen 1784 	Denken u Verstehen mit Kriterien ; Vorstellg+Glaube bleiben möglich	1785 das sittl. Gesetz der Mit-Verantwortungin uns: Handle nach allg. Maximen, die als § für alle sinnvoll bleiben	Rationales Denken an transparenten Kriterien, in zwölf Kategorien als Voraussetzg. moderner Fach-Wissenschaften	1788-1860 Schopenhauer 1819: Die Welt als Wille u. Vorstellung Aufklär'g: Ausdifferenzi- erz vs Verabsolutierg	
1905 Einstein Picasso 	Raum-Zeit-Relation Integrativ+spielerisch	Objekte-Subjekte Kontinuität um; Unschärfe; E=mc²	Quantenfeldinfoenergie um; Lebensqualität;potenz	Aperspektive, arational Digit⇒ Analog, Infos	
1875-1965 Schweitzer 	Leben in Resonanz mit der «Melodie alles Lebendigen» ab 1918	CH: 1948 3 Staats-Gewalten Ehrfurcht vor allem Leben hat + Leben will	«Wohling» Natur- zum Kulturmensch und zum Kulturstaat - u.U. !	Lebendig frei engagierte Kultur im demokr Kul- turstaat uU Schutzpflicht GewaltTrenng+Monopol	
1905-73 Gebser Bews.-Mutationen	Bewusstseinstypen 1947/48 - 64 ergänzt	Bew'sprünge Ursprung z integrierenden Gegenwart	Vgl. //e Piaget, Ken- Wilber, Paulus uam	Wahren , vgl: «Gebser- Piaget-Synopse» google	
1903-1993 Jonas 	1979 Prinzip (Mit-) Verantwortung Reintegrativ, Sozialpolit.	Auch nichtmensch- liche Folgen in Natur und Zeit verpflichten	Vorl. Zurückstufung eines höchsten Guts zVermin- derung eines grössten Übels zulässig Global	mehr-generativ; 1919: Weber : Staatl. Gewalt- monopol u Verantwortung'g in Politikethik	
Barth 1919 	Ursprungim Dasein leben Würde Kreatur vs UrknallMR Verantwort'g in Beziehung	Ewigkeit im Herzen das Ja im Nein; das Nein im Ja Dialogische Existenz	Welt als Analogie d. Göttl.;G lässt uns nicht im Unvollkomm. uU: dass wir nicht wissen	Durchbruch in d. Gegenwart Schöpfungs- u Politik-Ethik Mit-Verantwortung	
1906 -1945 	Bonhoeffer Selbstverpflichtung aus Treue u. evang. Liebe	Leidensbereitauch ohne Rückhalt von Menschen und Prinzipien	> z.B im Unrechtsstaat, der alle humanistischen Werte missachtet	Evangelisch u politisch Handlg im Unrechtsstaat Widerstand+Ergebung	
1990 Küng 	Weltethos / Kommu- -nikation aus Liebe/ 1994 Fischer 	Weltfrieden bedingt Reli- gionsfrieden/Handeln aus dem Geist der Liebe/Wert: Schöpfgskraft Natur>BioEthik	UNO-MR 1948 vs Sharia u. islam.MR von Kairo 1990: 45 Arab. Staaten vs 148 UNO-Mitgl. Staaten	Tiereethik: ab 1978: 1. PTT-Tier§ := keine Ware Klimabericht ipcc 2007 Ar- ten-/Pflanzenvielfalt/PC	
1989 Ulrich 	15.3 Wirtschaftsethik				
EUv Weizäcker 2009: Faktor 	Neues Menschenbild u. neue Technologien f. e. nachhaltige+ver- bindliche Gesellschaft	Lösungsschlüssel für Lebens qualität , lebens- dienliche Ressourcenethik, u. neue Verlässlichkeit	sinnvoll, kooperativ, ef- fizient, Balance zwischen Öko-, Ökologieu Staat; Ge- nügbarkeit u Lebensquali.; mehr Nähe u Distanz	mehr Beistand+Abstand; 2012-18 Co-Präs Club of Rome: mehr Suffizienz vs Bodenvergiftung, -ver- schleiss/IT+ Block-Chain	
2010 Felber 	Gemeinwohlokonomie GWÖ -Transparenz/Attac 'existentielle' Ehrlichkeit	Lebensdienliche Wert- Bilanz, mehr kreislauf- orientiertes Denken	Mehr Kooperation denn Konkurrenz+Bodenverlust; Austausch auf Augenhöhe	Wachstumsinitiative, Wachstums-§: ab 16 od 18 Bügl.-Mternkennen erlaubt	
2019 Aufleger 	Lebendige integrative Führung in Unterneh- men <i>mit</i> Kunde+Natur	Durch pulst es Leben: spürbare Lebendigkeit in lebendigen Organismen	Mehr -Wort- u. Herz -Kom- munikation. Motivat.+Be- geisterg: Geistintegration dh spontane Spiritualität	Saaner: 1eElternstimme/ Kind ab 0; mehr Miteina- der aus Liebe, Zutrauen: mehr «open space»	

Einführungsvideo: <https://youtu.be/PgictxHEm9U>

 Fokussierte Ich-Bezugsmöglichkeiten